

LEITFADEN für die betriebliche

HERZSICHERHEIT

mit LifePad® in Ergänzung zu Defibrillatoren



Einfache Anwendung ohne Vorkenntnisse

Ein Herzstillstand kann plötzlich und unerwartet jeden treffen. Zu jeder Zeit und überall! Wenn dieser Ernstfall eintritt, ist sofortiges Handeln gefragt. Doch laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) führen nicht einmal die Hälfte aller Ersthelfer in Deutschland im Notfall die lebensrettenden Handgriffe aus. Viele Menschen sind überfordert, haben Bedenken etwas falsch zu machen oder wissen schlichtweg nicht, was zu tun ist – wertvolle Sekunden und Minuten vergehen.

Jeder kann einmal in die Situation kommen, helfen zu müssen oder Hilfe zu benötigen. Ein nicht professioneller Helfer ist meist das erste Glied der Rettungskette. Schon mit einfachen Wiederbelebungsmaßnahmen kann die Überlebenschance verdreifacht werden, wenn zum Bei-

spiel sofort eine Herzdruckmassage ausgeführt wird. Die Reanimationshilfe LifePad® unterstützt hier den Ersthelfer und gibt ihm Sicherheit.

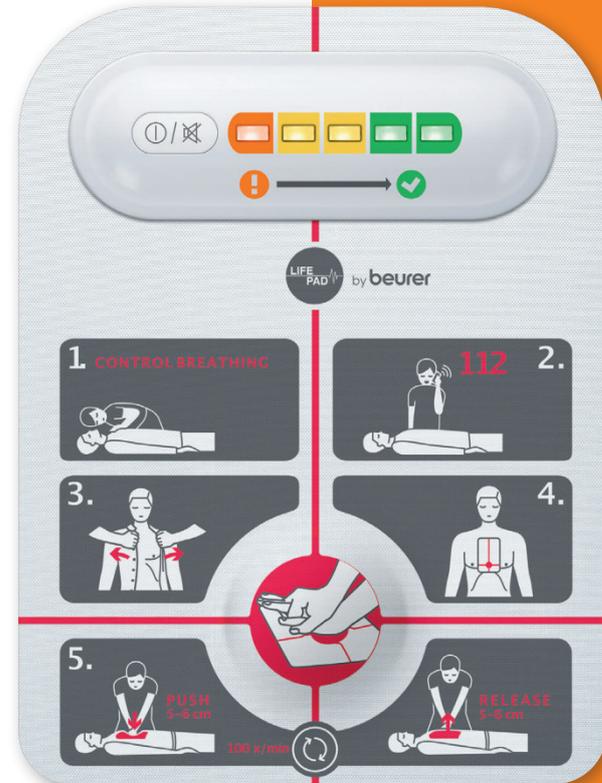
Das LifePad® ist einfach anzuwenden und benötigt keine Vorkenntnisse. Alle Schritte, die im Notfall zu tun sind, werden direkt auf dem Produkt verständlich abgebildet. Zum Starten muss lediglich der Batteriestreifen gezogen werden. Sofort ertönt der Signalton, der den Rhythmus der Kompression vorgibt. Die roten Markierungen zeigen die Platzierung auf dem Brustkorb selbsterklärend an. Die erhöhte Auflagefläche hilft bei der korrekten Positionierung der Hände.

Das LifePad® besteht aus flexiblem Material und passt sich der Körperform an. Die Anwendung ist an und von Personen ab 12 Jahren möglich.

Feedbacksystem

Das LifePad® verfügt über ein akustisches und visuelles Feedbacksystem für die optimale Kompressionstiefe und -frequenz. Ein Rhythmsignal gibt die Frequenz von 100 Schlägen pro Minute an. Bei jedem Ton muss die Kompression erfolgen, nach jedem Ton wird entlastet. Zusätzlich hilft eine farbige LED-Anzeige bei der Einhaltung des empfohlenen Kompressionsdrucks. Erst wenn alle LEDs vollständig leuchten, wird genügend Druck ausgeübt. Dies gibt vor allem Laien in überfordernden Ausnahmesituationen konkrete Hilfestellung und Sicherheit bei der Durchführung lebensrettender Wiederbelebungsmaßnahmen.

- ✔ Schritt-für-Schritt-Anleitung
- ✔ Akustischer Rhythmus
- ✔ Einfache Positionierung
- ✔ Flexibles Material
- ✔ Visuelles Feedback
- ✔ Kompakte Größe



Empfehlungs-Leitlinie

Wie viele LifePad® werden im Betrieb benötigt?

Es wird empfohlen, dass die Anzahl der Reanimationshilfen LifePad® in einem Betrieb, sich an der Anzahl der Verbandkästen orientiert, welche von der Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) vorgeschrieben sind. **Die Anzahl der LifePad® sollten mindestens der Anzahl der Verbandkästen in einem Betrieb entsprechen.**

Die Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) schreibt vor, wie Betriebe und Baustellen nach Art der Tätigkeit und Anzahl der Beschäftigten mit Verbandkästen ausgestattet sein müssen. Grundsätzlich gilt, dass

ab einen Mitarbeiter ein Verbandkasten DIN 13157 vorhanden sein muss, bei größerer Anzahl von Beschäftigten werden weitere Verbändkasten benötigt, entweder große Verbandkästen nach DIN 13169 (oder 2 Stück DIN 13157) oder weitere kleine Verbandkästen nach DIN 13157.

Darüber hinaus sollte die Reanimationshilfe Life Pad® überall dort **bereitgehalten werden, wo die Arbeitsbedingungen dies erforderlich machen**, wie z.B. in Firmenfahrzeugen oder neben Defibrillatoren ohne CPR-Feedbackfunktion.

Betriebsart	Anzahl der Beschäftigten	Empfohlene Mindestzahl an LifePad®
Verwaltungs- und Handelsbetriebe	1 bis 50 Beschäftigte	1
	51 bis 150 Beschäftigte	3
	je 50 weitere Beschäftigte zusätzlich	1
Herstellungs- und Verarbeitungsbetriebe	1 bis 20 Beschäftigte	1
	21 bis 100 Beschäftigte	3
	je 100 weitere Beschäftigte zusätzlich	2
Baustellen	1 bis 10 Beschäftigte	1
	11 bis 50 Beschäftigte	2
	je 50 weitere Beschäftigte zusätzlich	2
Firmenfahrzeuge	je Fahrzeug	1

Tabelle für empfohlene Anzahl an Reanimationshilfen LifePad® in Anlehnung an die Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A4.3

Platzierung / Mitführung des LifePad®

- ✔ LifePad® sollten überall dort bereitgehalten werden, so dass sie in höchstens 100 m Wegstrecke oder einer Geschosshöhe erreichbar sind.
- ✔ Das LifePad® ist so aufzubewahren, dass es vor schädigenden Einflüssen (z. B. Verunreinigungen, Nässe, hohe Temperaturen) geschützt, aber jederzeit leicht zugänglich ist. Um dies zu gewährleisten wird die Nutzung der LifePad®-Wandhalterung empfohlen. Das LifePad® sollte nach der Anwendung, bei Unbrauchbarkeit oder nach Ablauf des Verfallsdatums ersetzt werden.
- ✔ Um das Auffinden im Notfall zu erleichtern, sollte das LifePad® neben bestehender Sicherheitstechnik, wie z. B. Verbandkästen, Defibrillatoren, Feuerlöschern, Branddecken, usw. platziert werden.
- ✔ Das LifePad® ersetzt keinen Defibrillator, sondern sollte ergänzend dazu eingesetzt werden. Nach dem Herzstillstand sollte schnellstmöglich mit der Herzdruckmassage begonnen werden. Dabei unterstützt das LifePad®. Kommt ein Defibrillator zum Einsatz, kann das LifePad® weiterhin verwendet werden. Die akustische Rhythmus-Vorgabe des LifePad® lässt sich stummschalten, so dass die Audio-Anweisung des Defibrillators nicht gestört wird. Das LifePad® verfügt über entsprechende Zertifizierungen und kann auch während der Schocksequenz des Defibrillators auf dem Oberkörper der betroffenen Person liegen bleiben.

Ablauf Wiederbelebung mit LifePad® & Defibrillator

1 Bewusstlose Person

- ▶ Laut ansprechen und anfassen
- ▶ Atmung prüfen
- ▶ Notruf absetzen und LifePad® & Defibrillator holen lassen*

sehen · hören · fühlen



* nur selbst holen, wenn in unmittelbarer Nähe

2 Kompression

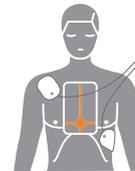
- ▶ Oberkörper freimachen
- ▶ LifePad® auflegen,** Batteriestreifen zum Einschalten ziehen
- ▶ Kompression durchführen (ggf. beatmen 30:2)



Drücken
5 - 6 cm
100 x/min

3 Defibrillator trifft ein

- ▶ Anweisungen folgen
- ▶ Elektroden aufkleben



4 Schock erfolgt

- ▶ Bewusstlose Person nicht berühren
- ▶ Anweisungen folgen
- ▶ LifePad® kann während des Schocks auf dem Patienten bleiben
- ▶ nach Aufforderung Kompression wie 2 wiederholen



CPR + LifePad® (**wenn vorhanden) ▶▶▶

Defibrillator (AED) ▶▶▶

Das LifePad® wurde in Kooperation zwischen der Innotas AG und der Beurer GmbH entwickelt und mit Unterstützung der Björn Steiger Stiftung realisiert.



**Centramed Medizintechnik
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG**
August-Horch-Str. 24 - 26 · D-56070 Koblenz

Weitere Informationen unter
www.centramed.de



SCAN ME &
BE THE HERO

Guideline für die betriebliche Herzsicherheit
in Ergänzung zu Defibrillatoren Stand 2023